

# Dorfentwicklungsplan für Bokeloh, Dörgen und Lohe steht

## Förderanträge können ab sofort gestellt werden

Meppen/Haselünne.

Im Sommer 2016 fiel der Startschuss zur gemeinsamen Dorfentwicklung von Bokeloh (Stadt Meppen), Dörgen und Lohe (Stadt Haselünne). Richard Gertken vom gleichnamigen Büro für Landschaftsplanung und Tim Strakeljahn von der pro-t-in GmbH stellten nun den mit dem Arbeitskreis ausgearbeiteten Dorfentwicklungsplan für die Dorfregion vor. Im nächsten Schritt erfolgt die Beantragung und Umsetzung von öffentlichen und privaten Maßnahmen.

Der von einem Arbeitskreis aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern erarbeitete und vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (ArL), Geschäftsstelle Meppen, genehmigte Dorfentwicklungsplan wurde allen Einwohnerinnen und Einwohnern in einer Bürgerversammlung im Gemeindehaus/ Jugendheim Schleper in Haselünne vorgestellt. Die mehr als 100 Seiten mit ansprechenden Grafiken, Fotos und vielen kreativen Ideen lassen schnell den Enthusiasmus der Bevölkerung erkennen. Fundament der Vorschläge bildeten eine Stärken-Schwäche-Analyse und eine Online-Befragung. Schließlich wurden sechs Handlungsfelder formuliert: Dorfgemeinschaft stärken, Wohnen und Leerstandvermeidung betrachten, Versorgung und Standortfaktoren sichern, Infrastruktur und Verkehrssicherheit entwickeln, Erscheinungsbild und Kultur erhalten sowie Naherholung, Natur- und Klimaschutz gestalten.

„Die Projekt- und Ideenliste, die aus dem Beteiligungsprozess hervorgegangen ist, ist klasse! Und ich hoffe, dass möglichst vieles umgesetzt werden kann“, resümierte Bürgermeister Helmut Knurbein. Gemeinsam mit seinem Bürgermeister-Kollegen Werner Schräer habe er sich insbesondere über das große Interesse in einem voll besetzten Gemeindehaus gefreut. Im Rahmen der Veranstaltung informierten Sylvia Backers und Martina Cordes (ArL) auch über die Fördermöglichkeiten privater Projekte. Gefördert werden öffentliche und private Maßnahmen sowie Maßnahmen gemeinnütziger Vereine.

Zwecks Antragstellung ist im ersten Schritt Kontakt mit der **Stadt Meppen**, Frau Büring, Tel.: 05931/153 150, E-Mail: [a.buering@meppen.de](mailto:a.buering@meppen.de), oder Frau Arling, Tel.: 05931/153 290, E-Mail: [a.arling@meppen.de](mailto:a.arling@meppen.de), bzw. der **Stadt Haselünne**, Herr Pohlmann, Tel.: 05961/509 400, E-Mail: [pohlmann@haseluenne.de](mailto:pohlmann@haseluenne.de), oder Frau Langenhorst, Tel.: 05961/ 509 420, E-Mail: [langenhorst@haseluenne.de](mailto:langenhorst@haseluenne.de), oder dem mit der Umsetzung beauftragten **Büro regionalplan & uvp Planungsbüro peter stelzer GmbH**, Herrn Thiemann, Tel.: 05902/ 503 702 24, E-Mail: [thiemann@regionalplan-uvp.de](mailto:thiemann@regionalplan-uvp.de), aufzunehmen.

Nach der Beratung folgt die Planungsphase bzw. Zusammenstellung des Antrages in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro und in Abstimmung mit dem ArL Meppen. Förderanträge sind bis zum 15. September eines Jahres über die Stadt Meppen bzw. die Stadt Haselünne beim ArL einzureichen.

Das Gemeinschaftsprojekt der Städte Meppen und Haselünne im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes des Landes Niedersachsen ist in dieser Form in der Region einmalig. Hintergrund sind veränderte Bedingungen, die seit 2014 einen Zusammenschluss von mindestens drei Dörfern, die in Verbindung zueinander stehen, erfordern. Diese ergibt sich hier aus der gemeinsamen Kirchengemeinde St. Vitus. Dies stellt insofern eine Besonderheit dar, da sich aus der Tradition heraus eine interkommunale Kirchengemeinschaft und damit einher gehend ein enger Zusammenhalt der drei Ortschaften, auch auf Vereinsebene, entwickelt hat.